Vater

letzte Nacht - wie in mancher Nacht hab` ich wieder mal geträumt von dir Zeit stand still, damals im April dachte immer nur was wird aus mir

Telefon - hör ihn noch den Ton nichts wird jemals sein wie`s vorher war Nachricht kam,die die dich fort mir nahm fehlst mir noch nach all den Jahr`n

Trauerzeit - war noch nicht so weit heile Welt und Kindheit - schöner Schein Freude ging, viel woran ich hing konnte einfach nicht erwachsen sein

ach Vater viele Tränen habe ich geweint mit dem Schicksal gehadert Gott verflucht - alles verneint musste mich in Depressionen fallen lassen konnte weder lieben noch hassen konnte es nicht fassen

Lebensglück - fand es spät zurück tiefe Wunden tun so lange weh Zeit stand still, damals im April vieles, was ich heute erst versteh

akzeptiere nun, es bleibt keiner verschont dass auch auf steinigem Weg das Leben sich lohnt wurde reich belohnt mit neuem Leben wünschte,du könntest`s erleben

ist es möglich, dass du siehst wie der Kreis sich schließt?